

# Gemeinde soll Vorplatz befestigen

## Feuerwehr: Kommandant drängt Bürgermeister

**EICHENBÜHL-GUGGENBERG.** Die Gemeinde Eichenbühl soll den Vorplatz des Feuerwehrhauses im Ortsteil Guggenberg baldmöglichst in einen ordentlichen Zustand versetzen. Darum hat Werner Gärtner, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Guggenberg, am Samstag in der Jahresversammlung gebeten. Schon jahrelang gebe es vor dem Gebäude keine ausreichende Befestigung, obwohl es auch als Gemeinschaftshaus diene. Gärtner sicherte die Mitarbeit der Wehrleute zu.

Eichenbühls Bürgermeister Günther Winkler sagte, dass die erforderlichen Mittel nicht in einem Jahr in den Haushalt eingebracht werden könnten. Man versuche aber, Randsteine zu setzen und den Untergrund vorzubereiten und so einen ersten Schritt zu machen. Die Arbeiten für den Außenputz seien schon ausgeschrieben und könnten nach Ende der Frostperiode beginnen.

## Vorstand im Amt bestätigt

Nahezu unverändert hat die Jahresversammlung der Wehr ihren Vorstand bestätigt. Kommandant Gärtner wurde ebenso wiedergewählt wie sein Stellvertreter Hubert Farrenkopf, Kassierer Hermann Berberich, Gerätewart Christian Gärtner und die Kassenprüfer Joachim Hennich und Rudi Knörzer.

Dem nicht mehr kandidierenden Schriftführer Jürgen Hennich folgt Regina Gärtner, die bisher einzige Feuerwehrfrau in Guggenberg.

Im Auftrag von Landrat Roland Schwing ehrten Bürgermeister Winkler und Kreisbrandinspektor Hauke Muders die Wehrmänner Joachim Hennich, Hubert Farrenkopf und Christof Löffler für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr mit einer Urkunde des bayerischen Innenministers und dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber.

Auf ein ruhiges Jahr ohne Einsatz blickte Schriftführer Jürgen Hennich in seinem Bericht zurück. Neben acht Übungen und der Teilnahme an Prüfungen für Leistungsabzeichen reinigten die Wehrleute den Brandweiher und stellten den Maibaum auf.

Kassierer Hermann Berberich registrierte ein Plus in der Kasse. Hauptkostenpunkte waren Einrichtung und Geschirr für das Gerätehaus. Das Feuerwehrhaus können Bürger für Feste anmieten. acks



Ehrung bei der Feuerwehr (von links): Hauke Muders, Joachim Hennich, Christof Löffler, Hubert Farrenkopf und Günther Winkler.

Foto: Siegmund Ackermann